

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

12.12.1865 (No. 340)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. (Erstes Blatt)

Dienstag den 12. Dezember

1865.

## Waisenhaus. Bitte.

2.1. Zum Zwecke der Verabreichung einer Weihnachtsgabe an die uns anvertrauten Kinder richten wir an die verehrliche Einwohnerschaft vertrauensvoll die Bitte um freundliche Unterstützung.

Es befinden sich in der Anstalt 24 Knaben und 18 Mädchen und diesen werden alle Gaben, welche auf Weihnachten gespendet werden, ausschließlich zugewiesen, um ihnen hierdurch, soweit es von uns abhängt, zu ersetzen, was sie durch den Verlust des häuslichen Herdes entbehren.

Zu Empfangnahme der Gaben, soweit dieselben nicht in dem Hause der Anstalt wollen abgegeben werden, ist jedes der nachbezeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1865.

Drechsler, Partikulier. Gaj, Geistlicher Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Director der Amortisationskasse. Kammerer, Tapetenfabrikant. Kugel, Oberkirchenrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stöffer, Geheimer Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

## Dankagung.

Für die Brandverunglückten in Königsbach sind bei uns weiter folgende Gaben eingegangen:

E. M. 1 fl.; D. 2 fl.; Geschwister Mezger 1 Pack Kleidungsstücke; Schgt. 1 fl.; J. R. 2 fl. und von F. und J. aus der Sparbüchse 1 fl.; von der Freitagsgesellschaft in der Linde 9 fl. 34 fr.; Ungenannt 1 Rock und 30 fr.; S. B. 1 fl.; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; E. Sch. 2 fl. mit dem Motto: Wenig aber von Herzen. Sei immer ein rettender Menschenfreund, so oft ein Verlassener klagt und weint; A. B. 1 Pack Kleidungsstücke.

Zusammen 20 fl. 4 fr.

Hiezu laut Tagblatt vom 9. Dezember 329 fl. 36 fr.

Im Ganzen 349 fl. 40 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

## Kontor des Tagblattes.

12 Stallhalftern,  
6 Stallgurten,  
6 Rappzaun mit Kopfgestell,  
6 Kopfsäcke,  
12 Strupsen an Anführseile,  
12 " " Aufbestlinge,  
6 Filzdecken,  
6 Spannzeuge,  
12 Schweisseile,  
12 Anführseile,  
50 Aufbestlinge,  
50 Halfterketten.

Die desfallsigen Soumissionen sind längstens bis 14. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wofelbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfindet.

Die verschiedenen Muster können auf diesseitigem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1865.

Großh. Landstallmeisteramt.  
v. Röder.

## Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die großh. Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1866, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Reps-

öl), Bugwerg, Unschlittlichter, Wacholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasserbürsten, Hufsalbedürsten, Spiehgerten, Stalleimer, Futterwannen, Haberfische, Streugabeln, Dungschäufeln, Gabelstiele, Besenstiele, Stallbesen und Kleie.

Die Kartätschen müssen genau nach dem Muster angefertigt werden, welches zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer bereit liegt.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet werden.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 14. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wofelbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1865.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

## Versteigerung.

2.2. Freitag den 15. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in der Großh. Münzstätte dahier gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

- 1) Ein großer Anwurf (Prägmachine) mit Zugehör, dessen Ständer aus vorzüglich schönem Kanonenmetall besteht, Gewicht circa 4400 Z;
- 2) ein solcher mit Zugehör, der Ständer von Schmiedeseisen, Gewicht circa 3400 Z;
- 3) eine Schabmaschine;
- 4) größere und kleinere Waagen, Waagbalken und Kupferschaalen;
- 5) eine Gravirfugel, ein Schraubstock und ein Hornambos;
- 6) altes Kupfer, Messing und Gussseisen;
- 7) sechs gußeiserne Zimmeröfen und zwei Kochherde;
- 8) Lampen, eine größere Anzahl kleiner Fäpchen von Tannenholz und einige andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Großh. Münzverwaltung.

## Bekanntmachung.

Den Verkauf von städtischen Eisenbahnparzellen betreffend.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am **Mittwoch den 20. Dezember 1865**, Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus unter Ratifications-Vorbehalt circa 1 1/2 Morgen Ackerland, zwischen dem Großh. Militärspital und dem Landgraben liegend, östlich von der Kriegsstraße, westlich von der städtischen Rheinbahn begrenzt, öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Dieses Gelände eignet sich vermöge seiner Lage besonders zu Baupläzen und wird deshalb in passenden Abtheilungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Die Verkaufsbedingungen, sowie das Project

## 2.1. Aufforderung.

Da in der zweiten Hälfte Dezembers die Revision der Großh. Hofbibliothek vorgenommen wird, so werden alle Diejenigen, welche Werke entliehen haben, hiermit aufgefordert, dieselben zurückzugeben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1865.

Großh. Hofbibliothek.

## Gläubiger-Aufruf.

3.3. Wer an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Georg von Fannstein, Großh. Major von hier, eine Forderung zu machen hat, wird hiemit veranlaßt, solche

**Mittwoch den 13. Dezember d. J.**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst solche bei der Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben würde.

Karlsruhe, den 22. November 1865.

Großh. Notar: Beck.

## Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung nachstehender Gegenstände soll im Soumissionswege vergeben werden:

- 6 Maulkörbe,
- 12 Scheuledertrensen,
- 12 Paar Bügelriemen,
- 12 Sattelgurten,

zur Eintheilung dieser Baupläge an der Kriegsstraße können jederzeit bei uns ein gesehen werden.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.  
Gemeinderath.  
Malsch. Keller.

**Abtrittdüngerversteigerung.**  
2.2. **Donnerstag den 14. d. M.,**  
Vormittags 10 Uhr, wird der Abtrittdünger in der Infanteriekaserne, Dragonerkaserne, in Gottesaue und in der Schlosskaserne zu Durlach für das Jahr 1866 in dem Magazin der Kasernenverwaltung einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.  
Karlsruhe, den 9. Dezember 1865.  
Groß. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

**Fahrnißversteigerung.**  
2.2. Aus dem Nachlasse des Groß. Stabspferdearztes a. D. Karl Stahl in Karlsruhe werden am **Donnerstag den 14. d. M.,** Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sämtliche Fahrnisse, als:  
Gold und Silber, Bücher, insbesondere Göthe's, Lessing's, Klopstock's, Wieland's, Schiller's, Hauff's, Lenau's, Platen's, Byrker's, Thümmel's Werke, verschiedene Bücher über Thierarzneikunde, sämtliche in elegantem Einband, sodann Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, sämtlich in ganz gutem Zustande,  
in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 24 dahier, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 8. Dezember 1865.  
Groß. Notar: Grimmer.

**Hausversteigerung.**  
3.1. **Donnerstag den 28. d. M.,**  
Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 34 der Jähringerstraße dahier das zum Nachlasse des Maurermeisters Johann Mauch daselbst gehörige nachbeschriebene Gebäude Erbtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:  
das Nr. 34 der Jähringerstraße dahier, neben Mechanikus Bärklin und Blechner Lister gelegene dreistöckige Wohnhaus nebst dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Hinterbau mit Terrasse und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör.  
Schätzungspreis 14,500 fl.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.  
Der Groß. Notar  
Stoll.

**Darlanden.**  
**Fahrnißversteigerung.**  
In der Bebauung des verstorbenen Bürgers Georg Weber I. werden  
**Freitag den 17. d. M.,**  
Vormittags 9 Uhr,  
anfangend, verschiedene Mannskleider, Bett- und Weißzeug, ferner eine achtsjährige Braustute, eine Kuh, ein Hind, Gänse und Hühner, Früchte, Heu, Stroh, Kartoffeln und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Darlanden, den 11. Dezember 1865.  
Bürgermeisteramt.  
Pferre. J. Bohner.

**Bekanntmachung.**

3.1. Die Versteigerung des Düngers aus den Hengstställen zu Karlsruhe und Müppurr für das Jahr 1866 findet  
**Donnerstag den 21. Dezember 1865,**  
Vormittags 11 Uhr,  
im Landesgestütsgebäude dahier statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 9. Dezember 1865.  
Groß. Landwirtschafts-Kasse.  
E. Stetter.

**Brennholz-Versteigerung.**  
2.2. **Donnerstag den 14. d. M.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, lassen die **Gebr. Gebrlein** zu Marau auf ihrem Holzlager circa  
100 Klafter eichenes Scheiterholz,  
50 Klafter eichenes Klogholz (in 1/2 Klafter gesägt),  
150 Loose eichenes Abfallholz, buchene und eichene Späne, forlene und eichene Schwarten und Lattenabfälle  
öffentlich versteigern.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**  
\* Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock mit Stallung und Zugehör auf 23. April 1866 zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6, zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.  
Erbprinzenstraße Nr. 9 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, 2 Speisekammern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher an eine stille Familie ohne Astermiether auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock von 1-2 Uhr.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* 2.1. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden mit 4 Zimmern und Küche und im obern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* 3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

\* Akademiestraße Nr. 7 ist im untern Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

\* Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist ein kleines, möblirtes Zimmer sogleich und ein möblirtes Zimmer mit Balkon auf den 1. Januar 1866, sowie ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Amalienstraße Nr. 37, im zweiten Stock vornenheraus, sind auf den 1. Januar oder später 1 oder 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten.

\* Auf den 1. Januar ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 11 im ersten Stock.

\* Hirschstraße Nr. 4, parterre, ist ein Zimmer, mit oder ohne Mobilien, bis 1. Januar 1866 oder früher zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.1. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

**Wohnungsge such.**

Eine Dame sucht in einem stillen Hause eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern und Küche sogleich beziehbar. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Lokal-Gesuch.**

3.3. Es wird zum Betriebe eines reinlichen Geschäfts ein geräumiges, helles Lokal auf 23. April oder Juli 1866 auf längere Zeit zu mieten gesucht. Anträge mit Nr. 100 bezeichnet, wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\* 3.1. Auf den 1. Januar spätestens wird ein hübsches Kneiplokal für etwa 30 Personen gesucht. Reflektirende belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird ein braves Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und etwas kochen kann, auf's nächste Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches, solides Mädchen, welches etwas nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 11 im untern Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 25, Eingang rechts.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, wird bis Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für eine kleine Familie auf Weihnachten gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 12.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 10.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Eckladen.

\* **[Dienst Antrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird sogleich oder auf Weihnachten eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

\* **[Dienst Antrag.]** Eine Köchin, welche schon in Wirthschaften war, sowie ein gefestigtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden bis Weihnachten Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Köchin.

3.3. Eine tüchtige Köchin für die Großh. Heil- und Pflege-Anstalt Pforzheim wird gesucht. Lohn 150 fl. Anmeldungen bei der Direktion der Anstalt.

### 12.9. Lehrlingsgesuch.

In ein hiesiges Engros- u. Detail-Geschäft kann sogleich ein ordentlicher junger Mann als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

Ein junger Mann, welcher eine geläufige Handschrift schreibt und schon auf Bureau thätig war, wünscht in diesem Fache Beschäftigung zu erhalten; gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Näheres im Geschäftsbureau von Louis Mosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

\* Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen erfahren ist, wünscht in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung zu erhalten, am liebsten wäre es in einem Kleidermachen- oder Weisnähegeschäft. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 65 im Hintergebäude im zweiten Stock.

### 6.4. Näharbeit

jeder Art, Hand- und Maschinenarbeit, wird gut und billig besorgt: Durlacherthorstraße Nr. 74.

### Verloren.

\* Sonntag Abend wurde vom Museum in Erbprinzen und von da durch die Lange- bis zur Waldhornstraße ein Portemonnaie von Juchtenleder, 3 Frankfurter 10 fl. Scheine, 6 bis 7 Vereinsthaler und verschiedene Münze enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 15 im zweiten Stock abgeben.

### Ankündigung.

4.1. Es ist dahier in Karlsruhe in einer angenehmen und frequenten Lage ein dreistödiges Wohnhaus mit einem Spezerei-Laden und den erforderlichen Räumlichkeiten unter billigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen, oder der Laden mit dazu gehöriger Wohnung und Magazin auf 1. Januar 1866 unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten, wobei die vorhandenen Waaren billig dazu gegeben werden können. Näheres bei dem Agentur- und Geschäfts-Bureau von S. Meyer, Amalienstraße Nr. 23.

### Hausverkauf auf Abbruch.

3.2. Ein einstödiges, zum Wiederaufbau geeignetes Wohnhaus ist auf den Abbruch zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Maurermeister Weber, Waldstraße Nr. 13.

### Bachheu

zu 1 fl. per Centner bei Chr. Köbig, Langestraße Nr. 26.

### Kaufgesuch.

3.1. Ein sehr schöner, rauhhärtiger Pinscher (Affenpinscher) wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Anzeige.

2.2. Zum Ankauf von Kleidern, Betten, Möbeln und Weiszeug empfiehlt sich die Möbelhandlung von W. Andreas, Waldhornstraße Nr. 40.

### Gänselebern-Ankauf.

\* 2.1. Jähringerstraße Nr. 40 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

### -49. Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleidungsstücke, sowie Betten und Möbel angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

E. Sttlinger.

### \* 4.3. Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingertor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

Louis Steurer Wittwe, am Spitalplatz Nr. 30, empfiehlt feinst gestoßenen und gesiebten Zucker, neue große Mandeln, neue Rosinen, Corinthen, Orageat und Citronat, Vanille und alle anderen Sorten ganzer und gestoßener Gewürze, feinsten Puder und Blummehl, weißes Scheibwachs, Christbaumlichter und Wachsstöcke. 3.3.

### Punsch-Essenz

eigener Fabrikation in bekannter vorzüglicher Güte, Rum, Arac, Cognac, Franzbranntwein, Malaga (ächten), Extrait d'Absynthe, Maraschino, Curacao, Calmus, Ruz, Pfeffermünz-, Vanille- und Anisett-Liqueure empfiehlt in ganz reiner Waare billigt.

4.4. Louis Kaufmann.

### Emser Pastillen.

Pastilles pectorales et resolvantes d'Ems.

### Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch Abdampfung des Emser Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten — bei Husten, Verschleimungen, Magen Schwäche, Verdauungsstörungen u. wegen ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden und blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir soeben in frischer Sendung von Herzoglicher Brunnenverwaltung zugekommen und werden in etiquettirten Schachteln von 40 à 45 Stück von mir verkauft.

3.3. Louis Steurer Wittwe, am Spitalplatz. In Durlach bei Herrn A. Bauer, Pforzheim bei H. Götz & Hafner.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 84.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen, überhaupt jeder Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten und könnte nöthigenfalls sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 22 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten, entweder als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung; dieselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern mehr auf eine gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75 im untern Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches tgu waschen und putzen kann, sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen in der Querstraße von der Bahnhof- und Schützenstraße aus, im Arbeiterbildungsverein.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen, spinnen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 104 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sehr gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, auch sehr schön nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

### Stellegesuch.

\* Ein Frauenzimmer, welches Kleider machen kann und französisch spricht, sucht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 24 im Hintergebäude im zweiten Stock links.

### Empfehlung von Cölnischem Wasser zu Weihnachts-Geschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabricirtes Cölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers be- fundet sich durch seine gute Wirkung bei ge- schwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen, feinen Parfüm zur Toilette und zur Reinigung der Luft in Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet.

**Joh. Chr. Fochtenberger**  
in **Seilbronn.**  
Alleinige Niederlage dieses Wassers ist bei  
**Conradin Haagel,**  
2.1. Großh. Hoflieferant.

**Aechtes Alettenwurzel-Oel,**  
welches das Ausfallen der Haare ganz ver- hindert, das Wachsbum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauverden derselben beseitigt. Be- sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pommade,**  
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.  
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.  
**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und  
4.2. Friseur in Gotha.

**Thee**  
frischer Waare von **H. W. Schmidt**  
in Frankfurt a. M.,

**Chocolade**  
von Lausanne und Dresden bei  
**Chr. Koebig,**  
Langestraße Nr. 26.

3.3. Weiße kleine Bohnen zu 4 fr. das Pfund, gespaltene und geschälte Erbsen, grüne Kernen, Sago, Reis, gerollte Gerste, ächte neapolitanische Macaroni, feinsten ostindischen Tapioca, Arrow-Root, Suppennudeln und feinstes Blummehl und Kernungries empfiehlt  
**Louis Steurer** Wittve,  
am Spitalplatz.

**Spielfarten**  
in schönster Auswahl aus der Fabrik der Herren **Lies & Scherff** in Mannheim, früher **Joh. Ph. Wespın,** empfiehlt zu billigsten Preisen  
3.1. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

### Basler Leckerle, Frankfurter Brenden und Springerlein

sind in vorzüglicher Qualität stets vor- rätzig bei

4.4. **Th. Compter,** Hoiconditor.  
**Amerik. Speise-Schweineschmalz,**  
vorzüglicher Qualität, à 28 fr. per Pfund, empfiehlt  
**Louis Steurer** Wittve,  
3.3. am Spitalplatz.

**Handschuhe**  
empfiehlt  
4.1. **Wilh. Himmelheber.**

**Tarlatanes imprimés**  
in den schönsten Dessins,  
**weiß und farbigen glatten**  
**Tarlatane**  
von 15 fr. die Elle,  
**Brüsseler- u. Seiden-Cüll**  
in größter Auswahl  
bei **N. L. Homburger,**  
2.2. Langestraße Nr. 203.

**Anzeige.**  
Ich besitze noch circa 500 Spulen weißes, englisches **Säfelgarn** zu Tischdecken und Schustüchern in den groben Nummern 2, 4, 6, welche ich zu 36 fr. per Duzend abgebe.  
**Wilh. Himmelheber.**

**Auf kommende Weihnachten**  
empfehle ich meinen Vorrath von Kupferge- schirr, bestehend in Kasserolen, Wasserläßeln, Schapfen aller Art, Formen, Bettflaschen, Schwentfesseln, Gesundheitsgeschirr, Messing- pfannen. Auch wird jederzeit Geschirr zum Ver- zinnen angenommen.  
**H. Bock,** Kupferschmied,  
3.2. Herrenstraße Nr. 3.

**Champagner- oder Bierflaschen**  
zu 10 fl. per 100, 500weise billiger und **Propfen** empfiehlt  
**Chr. Köbig,**  
Langestraße Nr. 26,  
vormals Braunwarth's Haus.

**Bekanntmachung.**  
Meinen hochgeehrten Kunden mache ich hier- mit bekannt, daß ich wegen Mangel eines Ar- beits-Zimmers in meiner Wohnung, dasselbe **Karlsstraße Nr. 6** neben Herrn Bier- brauer Steiner verlegt habe, und können auch dort wie zu Hause Bestellungen aufgegeben werden.  
Mit Hochachtung  
**Kath. Denninger,** geb. Fischer,  
Corsettenmacherin,  
große Herrenstraße Nr. 15.

### Pariser Ballquirlanden, Federn, Blumen, Netze und Coiffuren,

**Bänder,**  
Gürtel u. Gürtelschnallen,  
Schleier, Spitzen,  
Damencravatten &c.  
in großer Auswahl  
bei **C. Ch. Bohn,**  
4.2. Bandhandlung.

**Puppen,**  
gestrickte, in sehr reicher Auswahl, von verschiedener Größe billigt bei  
2.2. **Fried. Müller,**  
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

**Pariser Stiefel-Lack**  
(Cirage Vernis)  
zum Lackiren des Wachs- und Lackleders in vorzüglicher Qualität bei  
3.2. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

**Spinnhaus**  
in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
12.2. Spitalstraße Nr. 7.

\* 3.3. Im Gasthof zum weißen Bären, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10: großes wohlaffortirtes  
**Corsetten-Lager**  
aus der Fabrik Gründling-Dertli in Kon- stanz, zu sehr billigen Preisen.  
Aufenthalt nur wenige Tage.

**Anzeige.**  
22. In der Möbelhandlung von **W. Andreas** Wittve, Waldhornstraße Nr. 40, sind jederzeit und in großer Auswahl bil- ligt zu haben:  
neue und gebrauchte Betten, Rosshaar- und Seeglasmatrizen, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedene Gegenstände.

3.3. Ausverkauf meines  
Schuh- und Stiefel-Lagers  
zu herabgesetzten Preisen.

Louis Steurer Witwe,  
am Spitalplatz.

Glacé- u. Winterhandschuhe  
billigt bei

3.3. Ferd. Strauß,  
Langestraße Nr. 113.

Spinnräder.

3.2. Meine große Auswahl in Nischelfelder  
Spinnrädern bringe ich in empfehlende Erinnerung

C. Reff, Dreher,  
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Französische  
Holzschuhe

von den feinsten bis zu den ordinärsten  
in jeder Größe und Qualität empfiehlt

12.8. Karl Pfisterer,  
Bahnhofstraße Nr. 4.

12.9. Concessionirte  
Allgemeine Leihanstalt

von J. Diefenbrommer,  
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf  
oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Handschuhe-Wascherei.

Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude,  
werden Glacé-, dänisch- und waschlederne  
Handschuhe rein und geruchlos gewaschen.

Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.  
6.3. Martin, Witwe.

Handschuhe waschen u. färben.

\*3.2. Bei Unterzeichneter werden Glacé-,  
dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester  
Art ganz geruchlos gewaschen, sowie auch  
schön schwarz gefärbt und bleiben dieselben  
innen schön rein.

Frau Baumberger, Kronenstraße Nr. 1.

24.20. Holzverkauf.

Die Unterzeichneten empfehlen ab Maximilian-  
staub:

hagebuchen Scheiterholz 1. Classe à 25 fl.  
rothbuchen desgleichen 1. Classe à 24 fl.  
forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl.  
eichene Scheiterholz à 13 fl.

eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 13 fl. per badisches  
Klafter.  
Eichenes Abfallholz, eichene und buchene  
Späne, Sägabfälle und Schwarten stets  
billigt.

Gedr. Gehrlein in Maxau.

An die Herren Gläubiger  
des Bereitters Ripp.

Ich lade hiermit diejenigen Herren, welche  
mir Vollmacht erteilt haben, ein, ihren An-  
theil aus dem Erlös des verzeigerten Reit-  
schulgebäudes am 12., 13., 14. und 15. d. M.,  
jeweils Nachmittags zwischen 12 und 2 Uhr,  
erheben zu wollen.

2.2. Friedr. Herlan.

3.1.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

habe ich eröffnet und lade zu deren Besuche  
höflichst ein.

Louis Kaufmann.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle der Unterzeichnete sein bestaffirtes Lager in seidnen Regenschirmen,  
En-tout-cas und Sonnenschirmen, eigenes Fabrikat, zu sehr billigen  
Preisen.

Alpaca-, Baumwollen-, sowie Kinder-Regenschirme aller Art  
werden äußerst billig abgegeben bei

G. Merz, Schirmfabrikant,

Langestraße Nr. 114,

2.2. im Hause des Herrn Hofhutmacher Nagel.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehle in reicher und sorgfältiger Auswahl

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,  
Eingang Lammstraße,

empfehle zu Festgeschenken

sein Lager in

neuen feinen Eisenguß-Waaren

zu den Fabrikpreisen ergebenst, als:

Toilettespiegel, Uhrhalter, Thermometer, Nachtlampen, Lichtschirme,  
Korkheber, Schreibzeuge, Garwinden, Feuerzeuge, Briefbeschwerer, Ci-  
garrenständer, Aschenbecher, Crucifixe, Leuchter, Clavier- und Handleuch-  
ter, Blumenständer, Papierhalter, Kalender, Schirmständer, Stiefelknechte,  
Schwammhalter, Zuckerschneider, Feuergeräthständer, Nadelkissen u. s. w.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich von heute an Stöcke, Dosen,  
Cigarren- und andere Pfeifen, Ellenmaße, Nadelbüchsen, Bindfadentapseln u.  
einige Hundert Stück Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel- und Schwamm-Halter,  
Feldstühle, Kinderschuhe und noch viele andere Gegenstände, welche sich größten-  
theils zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu den niedersten Preisen.

C. Reff, Dreher,

kleine Herrenstraße Nr. 1.

Zu Weihnachts- und Neujahrsge-  
schenken empfehlen:

### Müller & Gräff,

6.1. Jähringerstraße Nr. 96,  
ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Ju-  
gendschriften** u. s. w. zu den beigelegten  
Preisen:

- Robinson von Franz Hofmann 2 fl. 12 fr.
- der alte von Crusoe . . . 1 fl.
- der jüngere von Campe . . . 1 fl.
- mit Bildern zu . . . 24 und 36 fr.
- Gulliver's Reise . . . 48 fr.
- Märchen und Fabeln von Franz Hofmann  
1 fl. 45 fr.
- Hebel's Gedichte . . . 30 und 48 fr.
- Schiller's Gedichte . . . 1 fl. und 1 fl. 45 fr.
- Orbis pictus für die Jugend mit 251 Ab-  
bildungen . . . 30 fr.
- Rau, kurze Geschichte der deutschen Kaiser mit  
52 Kaiserbildern . . . 54 fr.
- Struwelpeter . . . 57 fr.
- Grüne Bub . . . 48 fr.
- Pierre's Leben und Treiben . . . 1 fl.
- Hans Hasenfuss . . . 48 fr.
- Deutsche Kindersprüche mit Bildern . . . 48 fr.
- Kindergarten mit Bildern . . . 36 fr.
- Bilderwelt . . . 54 fr.
- Großvaters Erzählungen . . . 1 fl. 48 fr.
- Bichler, 160 moralische Erzählungen 1 fl. 36 fr.
- Bete und arbeite, dann hilft Gott . . . 45 fr.
- Barth, Erzählungen für die Jugend . . . 1 fl.
- kleine Erzählungen . . . 12 fr., 15 fr.
- Kinderkreis . . . 30 fr.
- Martin, Naturgeschichte . . . 2 fl. 42 fr.
- Rebau, . . . 2 fl.
- Das lebende A B C in Bildern . . . 15 fr.
- Schmetterlings-Album . . . 1 fl. 12 fr.
- Frommel, der Rathschreiber . . . 27 fr.
- „ Kellnerleben . . . 21 fr.
- „ die Gräfin . . . 18 fr.
- Marie und Flora . . . 36 fr.
- Hofmann, Franz, Jugendfreund 3 fl. 36 fr.
- ditto kleine Erzählungen, per Bänd-  
chen 24 fr.
- Horn, kleine Erzählungen, per Bändchen 24 fr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig:  
**Schreib- u. Zeichen-Album, Stamm-  
bücher, Photographiebücher**, feine  
und elegante **Mappen- und Portefeuilles**  
in beliebigen Größen, **Verlagblätter zum Zeichnen**,  
**Zeichenkästchen, Farbkästen, Haushaltungsbücher**,  
**Notiz- und Schreibbücher, Briefstaschen, Cigarren-  
Etuis, Portemonnaies, Farbkästchen, Schreib-  
hefte in feinen und ordinären Umschlägen**,  
**schwarze und illuminierte Bilderbögen, Papier-  
und Anziehpuppen** u.

### Instrumental-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Dez. IV. Quart 139 Abon-  
nementsvorstellung. **Verirrungen**. Bürger-  
liches Schauspiel in 5 Akten von Ed. Devrient.  
Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.  
Mittwoch den 13. Dez.: Theater in Baden.  
**Die lustigen Weiber von Windsor**.  
Komische Oper in 3 Akten von Nicolai.  
Donnerstag den 14. Dez. Mit allgemein  
aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der  
hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Preciosa**.  
Schauspiel in 4 Akten von B. A. Wolf. Musik  
von Karl Maria von Weber.

## Weihnachts-Ausstellung

italienischer, französischer & englischer Speise-  
waren,

wozu ergebenst einladet  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

## Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in den verschiedensten Qualitäten und in größter Auswahl bei  
**Ludwig Dehl,**  
Nachfolger von **Gustav Lang.**

## Berliner Bephir-Wolle

in den neuesten Modefarben, besonders zu Chälchen und Kamaschen, ist so eben  
eingetroffen bei

**Wilh. Simmelheber,**  
Kurzwaaren-Lager.

## Crinolinen

mit und ohne Ueberzug,

in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

bei **Ferdinand Strauß,**

Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße.

## Corsetten

vorzüglicher Façon,

## Näh-Maschinen-Fabrik

von **H. Oreans** in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten  
**Familien-Nähmaschinen**  
mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen  
festen Preisen, unter Garantie bestens.

## Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Expeditionen von Segel- und Dampfschiffen  
über **Havre, Southampton, Liverpool** nach **New-York**  
und **Bremen** nach **New-York**.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen hält sich bestens empfohlen  
der concessionirte Agent:  
**W. L. Schwaab.**

## Steinkohlenöfen

in reicher Auswahl wieder eingetroffen.

**Franz Perrin Sohn,**  
am Mühlburgerthor.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27 10"	West	hell
12 Mitt.	+ 3	27 10,5"	"	"
6. Abd.	+ 3	27 10,5"	"	Rebel
7. Dez.				
6 U. Morg.	- 1	28 1"	Nordost	hell
12 Mitt.	+ 4	28 2"	"	"
6. Abd.	0	28 2"	"	"

Mein Lager in:  
**Winter-Mänteln** aller Façons,  
**Mänteln** für Kinder von 1 bis 12 Jahren,  
**Jacken, fertigen Unterröcken** etc.  
empfehle zu den billigsten Preisen.

**A. J. Dreyfuss,**  
im Neubau des Herrn F. Wolff.

3.2. Unsere auf das Eleganteste ausgestattete  
**Weihnachts-Ausstellung**  
in Parfümerien, Leder-, Bronze- und Bürstenwaaren  
empfehlen wir zu recht zahlreichem Besuch und sichern bei guter Waare äußerst billige Preise zu.  
**Volz & Hockenjos,**  
Langestraße Nr. 38.

**Weihnachts-Ausstellung**

von

**A. J. Dreyfuss,**

im Neubau des Herrn F. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Von heute an bis Weihnachten habe ich für Geschenke Folgendes zurückgesetzt:

Ein Kleid von baumwollenem Stoff . . . . .	2 fl. 48 fr. bis	3 fl. — fr.
" " in halbwollenem Stoff . . . . .	3 " 12 " "	4 " — "
" " " besserem halbwollenem Stoff . . . . .	4 " 30 " "	5 " 30 "
" " " halbseidenem Stoff . . . . .	6 " — " "	8 " — "
" " " wollenem Stoff . . . . .	8 " — " "	10 " — "
" " " ächtem Poplins . . . . .	12 " — " "	14 " — "
" " abgegaßt, einfarbig Poplins in allen Farben . . . . .	20 " — " "	22 " — "
Unterröcke in Baumwolle von . . . . .	2 " 48 " an.	
" " wollenem Stoff . . . . .	3 " 30 " "	

fertige Unterröcke à 3 fl. 30 fr., 5 fl., 6 fl. bis 15 fl.

Ferner Foulards, Fichus, Châles, Reiseplaids, bekannte Sorte, à 7 fl.

**NB.** Sommerstoffe zu sehr ermäßigten Preisen.

**Möbel-Magazin**

von Friedr. Kluge, Herrenstraße Nr. 30,

empfehlt sein reich assortirtes Lager von Weihnachtsartikeln  
einem freundlichen Besuch.

6.2.

**Die A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung**

in Karlsruhe, Langestraße Nr. 135,

ist auf bevorstehende Weihnachten mit den besten klassischen und modernen Compositionen auf das Reichhaltigste sortirt.

Zu Auswahlendungen ist dieselbe mit Vergnügen bereit und werden Bestellungen auf extra verlangte Werke innerhalb einiger Tage besorgt.

4.3.

# Ausverkauf.

Nachstehende Artikel verkaufen wir, um möglichst schnell damit zu räumen, **30 %** unterm Preis:

Herren- und Knabenmützen, Hausmützen, Stoff- und Filzhüte, das Neueste in Halsbinden, Hemden, Krägen, Manschetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und Knabengürteln, Strumpfbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleidern und Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis, Briestaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Plüschtaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Reisesäcken, Fehzzeug, Winter- und Sommerhandschuhen, dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln, Parfümerien, Haar-, Zahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-, Elfenbein-, Büffel- und Schildkrottkämmen, Badhauben, Schwammbeuteln, Reise- rollen, chirurgische Artikel, Gummistrümpfe, Luft- und Wasserkissen. **Ältere Sachen noch billiger.**

Waschlederne- und Glacé-Handschuhe 10% unterm Preis.

## C. Große Wittwe & Sohn.

-10.

**Tischgedecke**

in  
Drell und Atlas.

Einzelne

**Tischtücher**

und

**Servietten.**

Neste

**Tischzeuge**

und

**Handtuchzeuge.**

Leinene

**Foulards.**

Gestifte

**Batisttücher.**

# Ausverkauf.

Vor Bezug meines Neubaus habe ich beistehende Artikel zu ermäßigten Preisen dem Ausverkauf ausgefetzt.

## M. Urbino.

Gestifte

**Unterröcke**

und

**Reisröcke.**

**Linons**

und

**Satiste**

am Stück.

Rechte

**Ostindische**

**Foulards.**

**Reisedecken.**

**Valencienne-**

**Spitzen.**

3.1.

## Der gänzliche Ausverkauf

von

**Louis Soder,** Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104,  
dauert noch bis zum nächsten Donnerstag Abend.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.